



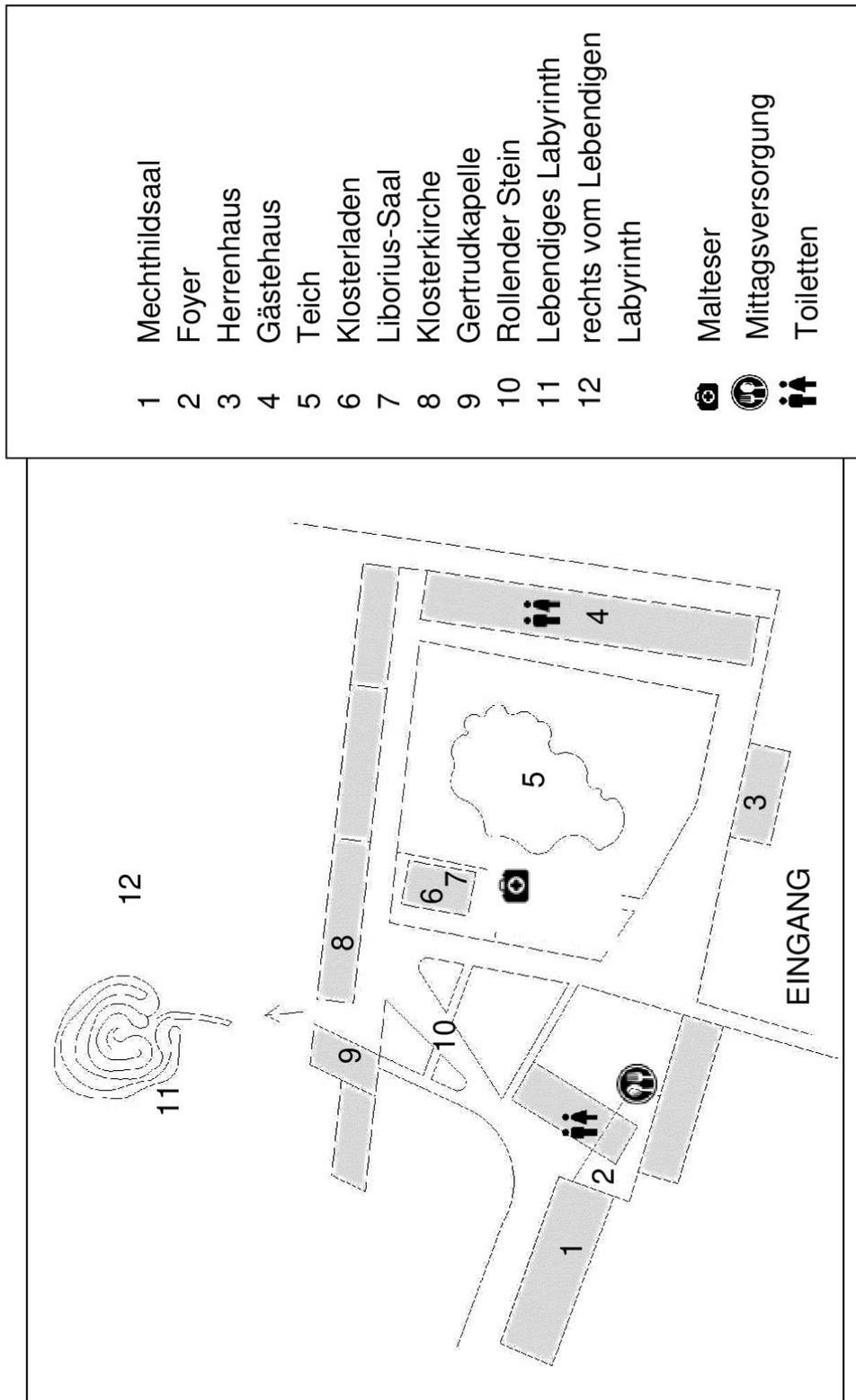
Das
Leben
findet
einen Weg.

PROGRAMM

Frauenfest im Kloster Helfta

15. Juni 2024

LAGEPLAN GELÄNDE



TAGESPROGRAMM

ab 09.30 Uhr

Ankommen und Empfang

MECHTHILDSAAL

10 Uhr

Begrüßung und Einstimmung -

Thematischer Impuls

Das Leben – Irrgarten oder Labyrinth?

Überblick über den Tag

KLOSTERGELÄNDE

11 bis 12.15 Uhr

RUNDE 1: Workshops und Angebote

ab 12 bis 13.30 Uhr

Pause und Begegnung

Angebote zum Mittagessen

Infostände

13.15 bis 14.30 Uhr

RUNDE 2: Workshops und Angebote

MECHTHILDSAAL

15 Uhr

Eucharistiefeier

mit Christoph Kunz (Priester)

und „YOSH!u.a.“ Chor & Band, Halle

WORKSHOP ANGEBOTE AM VORMITTAG (RUNDE 1)

ab 11.15 Uhr

** Die hinter den Veranstaltungsorten angeführten Zahlen sind im Lageplan auf S.2 dieses Heftes notiert und erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem Gelände.*

Dem eigenen Lebensweg nachspüren | *Tanz*

Mit leichten Weg- und Spiraltänzen. Miteinander sind wir auf dem Weg – jede an ihrem Platz, doch alle gemeinsam auf dem Weg durchs Leben. Nutzen Sie die Gelegenheit bei unserem offenen Tanzangebot, ganz mit dabei zu sein, oder immer wieder einmal mit dazu zu kommen, zuzuschauen, mitzutanzten, zu verschnaufen. Sie kennen den Weg, der für Sie stimmt. In dieser heilsamen tanzenden Bewegung entfaltet sich in uns ein tiefes Vertrauen ins Leben, das uns stärkt und ermutigt. Voller Zuversicht können wir so im Alltag unseren LebensWeg weiter kraftvoll gehen mit dem tiefen inneren Wissen: Das Leben findet immer einen Weg....



Wiese hinter dem Rollstein (10)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, tanzen, gehen



Beate Hieber | LebensArt Gesellschaft für Entspannung und Gesundheit mbH | Magdeburg

20 Jahre Lebendiges Labyrinth | *Gespräch*

Geschichten, Fragen und inspirierende Texte zu einem der ältesten Symbole der Menschheitsgeschichte und ganz besonders zum Lebendigen Labyrinth der kfd im Klostergarten.

Hier ist der Ort, sich zu informieren und über "Labyrinthisches" ins Gespräch zu kommen.



rechts neben dem Lebendigen Labyrinth (12)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr



max. 30 Personen



Annette Thaut | Sprecherin des kfd-Diözesanverbands

Magdeburg | Köthen

Barbara Striegel | Vorsitzende des Trägervereins Lebendiges

Labyrinth | Merseburg

„FrauenOrte & LebensWege in Sachsen-Anhalt“ | *Ausstellung*

Mit über 50 Infotafeln in ganz Sachsen-Anhalt machen FrauenOrte weibliche Geschichte(n) sichtbar. Eine kleine Tafel-Auswahl verweist zum einen auf bemerkenswerte Lebensläufe und zum anderen auf Lebenswelten von Frauen verschiedener Jahrhunderte. Begeben Sie sich auf Spurensuche und lassen Sie uns dazu gern ins Gespräch kommen!



Liborius-Saal (7)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr



kommen, verweilen, gehen

Labyrinth der Lebenslinien | *Metall prägen*

Die Gedanken schweifen lassen. Linien prägen sich in weiche Metallfolie ein. Getrieben graben sie sich geradlinig, ineinander, nebeneinander, verschlungen und überschneidend in das Material ein. Ein festes Metallrelief entsteht. In einen farbigen Rahmen eingefasst, zeigt es eine Spurensuche.



Pavillon in der Nähe des Rollenden Steins (10)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, gestalten, gehen



Annette Funke | freischaffende Künstlerin in

Illustration, Wandgestaltung, Kunstvermittlung,

Ausstellungsdesign | Halle

Wendepunkt | *Bibliodrama*

Die Geschichte der Maria von Magdala am leeren Grab wirkt wie ein Gehen im Labyrinth: hineingehen, suchen, Orientierung verlieren, dranbleiben, sich umwenden, (die Mitte) finden, hinausgehen, teilen ... Sie sind eingeladen, sich nicht nur in die Geschichte hineinzudenken, sondern auch wirklich hineinzugehen und sie so in Ihr Leben hineinsprechen zu lassen.



Saal im Gästehaus (4)



11.15 Uhr bis 12.30 Uhr



max. 10 Personen



Angela Jarski | Gemeindereferentin | Burg

Unterwegs mit einem Lebenssymbol | *Henna-Tattoos*

Die Jakobsmuschel der Pilger:innen kennen alle. Sie gilt den Träger:innen als Weg- und Lebenssymbol, das stärkt und ermutigt. Auch andere Bilder eignen sich dazu und durchaus auch andere Trägermedien. Ein Lebenssymbol als Tattoo tragen? Nur für eine kurze Zeit? Probieren Sie es aus!



Klosterparkgelände (hinter der Gertrudkapelle – 9)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, verweilen, gehen



Sandra Suma Kumar | Studentin | Magdeburg

Klangwelten fernab dieser Welt | *mit dem Cello*

Unnachahmlich streicht Matthias Marggraff alias Ultracello zahlreiche Obertöne in den Äther frei, die seinem Cello faszinierende Klanglandschaften entlocken und das Publikum in ihren Bann ziehen. Erleben Sie dessen nicht gerade zart besaitetes, dafür vielsaitiges Cellospiel – durchweg frei improvisiert, aber mit Charakter und Textur - und lassen Sie sich von den sphärischen Klängen des visionären "Anticellisten" inspirieren und berühren.

-  Lebendiges Labyrinth (11)
Pflücken Sie sich gern eines der Labyrinthzitate!
-  jederzeit
Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.
-  kommen, verweilen, gehen
-  Matthias Marggraff alias *Ultracello* | Cellist & Klangkünstler | Magdeburg

Das Lebendige Labyrinth der kfd | Foto-Präsentation

20 Jahre Lebendiges Labyrinth der kfd - Eine Vielzahl von Fotos dokumentiert, dass sich das Aussehen des Labyrinths nicht nur im Lauf der Jahreszeiten immer wieder sehr verändert, und wie Menschen diesen besonderen Ort für sich wahrnehmen und nutzen.

-  Im Foyer des Mechthildsaals (1)
-  jederzeit
Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.
-  kommen, verweilen, gehen

Findet mein Leben auch (s)einen Weg? | Geistliche Gespräche

Vielleicht wollen Sie Kraft schöpfen für Ihre Lebensschritte und wünschen sich Ermutigung. Vielleicht tut es Ihnen gut, mit jemandem Ihre aktuellen Lebenswegerfahrungen zu teilen – gemeinsam inne zu halten und zu würdigen, was sich Ihnen auf Ihrem Lebensweg zeigt. Herzliche Einladung zum Gespräch mit einer Seelsorgerin.

-  um den Teich (5)
-  jederzeit
Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.
-  Einzelgespräch
-  Dr. Friederike Maier | Geistliche Begleiterin | Magdeburg

Nachspüren, was in mir ist | In Gottes Gegenwart zu Ruhe finden

Wie bin ich unterwegs, aktuell, in meinem Leben? Orientiert, durcheinander, verträumt, sehnsüchtig, entkräftet? Was brauche ich als Nächstes und was auf keinen Fall?

Vielleicht kommen wir dem nahe, wenn wir innehalten, uns zurückziehen, den Trubel draußen vor der Tür lassen und Gottes Einladung folgen, in IHM Ruhe zu finden.

Die Klosterkirche ist heute solch ein Ort, wenn Ihnen nach Stille und Rückzug zumute ist. Treten Sie ein!



Klosterkirche (8)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Nachmittag.



kommen, schweigen, gehen

WORKSHOP ANGEBOTE AM NACHMITTAG (RUNDE 2)

ab 13.15 Uhr

* Die hinter den Veranstaltungsorten angeführten Zahlen sind im Lageplan auf S.2 dieses Heftes notiert und erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem Gelände.

Dem eigenen Lebensweg nachspüren | Tanz

Mit leichten Weg- und Spiraltänzen. Miteinander sind wir auf dem Weg – jede an ihrem Platz, doch alle gemeinsam auf dem Weg durchs Leben. Nutzen Sie die Gelegenheit bei unserem offenen Tanzangebot, ganz mit dabei zu sein, oder immer wieder einmal mit dazu zu kommen, zuzuschauen, mitzutanzten, zu verschnaufen. Sie kennen den Weg, der für Sie stimmt. In dieser heilsamen tanzenden Bewegung entfaltet sich in uns ein tiefes Vertrauen ins Leben, das uns stärkt und ermutigt. Voller Zuversicht können wir so im Alltag unseren LebensWeg weiter kraftvoll gehen mit dem tiefen inneren Wissen: Das Leben findet immer einen Weg....



Wiese hinter dem Rollstein (10)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, tanzen, gehen



Beate Hieber | LebensArt Gesellschaft für Entspannung und Gesundheit mbH | Magdeburg

Ein Weg zum Leben – Kloster? | Gespräch

Was macht zisterziensisches Leben aus?

Was davon ist „allgemein-kompatibel“?

Inwiefern ist monastisches Leben lebensfördernd?

Kommen Sie mit Ihren Fragen und entdecken Sie einen alternativen Lebensstil im Gespräch mit einer Zisterzienserin!



Saal im Gästehaus (4)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr



max. 30 Personen



Sr. Katharina | Priorin des Konvents der Zisterzienserinnen
im Kloster Helfta | Helfta

Freihändig und doch geführt | (M)ein Labyrinth gestalten

Manche Wege sind vorgegeben. Andere entstehen, indem man sie geht und gestaltet. Sie sind eingeladen, ein Labyrinth zu gestalten – freihändig auf einer Leinwand und werden dabei vom Ausgangspunkt, dem Kreuz, geführt. In meditativer Atmosphäre entsteht das Symbol für den menschlichen, für Ihren Lebensweg vor Ihren Augen und in Ihren Händen.



Bibliothek im Gästehaus (4)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr



max. 12 Teilnehmer:innen



Angela Jarski | Gemeindereferentin | Burg

„Das Leben findet einen Weg.“ Historische Lebenswege und Netzwerke von Frauen | Gespräch

Was haben Theophanu (10. Jhd.), Elisabeth von Thüringen (13. Jhd.) und Sophie Auguste Friederike von Anhalt-Zerbst (18. Jhd.) gemeinsam? Was waren typisch weibliche Rollen, welche Alternativen boten sich? Welche Frauen-Netzwerke sind aus früheren Jahrhunderten überliefert und wie sieht es heute mit der gesellschaftlichen Teilhabe von Frauen aus?

Diese Fragen leiten uns ausgehend von zwei ausgewählten Kurzporträts in einer Gesprächsrunde. Dabei erfahren wir auch etwas über das Frauengeschichtsprojekt *FrauenOrte Sachsen-Anhalt*.



Liborius-Saal (7)



13.15 Uhr bis 14.30 Uhr



kommen, hören, sprechen



Anke Triller | Projekt FrauenOrte Sachsen-Anhalt | Halle

Klangwelten fernab dieser Welt | *mit dem Cello*

Unnachahmlich streicht Matthias Marggraff alias Ultracello zahlreiche Obertöne in den Äther frei, die seinem Cello faszinierende Klanglandschaften entlocken und das Publikum in ihren Bann ziehen. Erleben Sie dessen nicht gerade zart besaitetes, dafür vielsaitiges Cellospiel – durchweg frei improvisiert, aber mit Charakter und Textur - und lassen Sie sich von den sphärischen Klängen des visionären "Anticellisten" inspirieren und berühren.



Lebendiges Labyrinth (11)

Pflücken Sie sich gern eines der Labyrinthzitate!



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, verweilen, gehen



Matthias Marggraff alias **Ultracello** | Cellist & Klangkünstler |
Magdeburg

Den Wegen der Mystikerinnen folgen | *Klosterführung*

Die Lebenswege dreier bedeutender Mystikerinnen (Gott-Sucherinnen) – Gertrud von Helfta, Mechthild von Magdeburg und Mechthild von Hakeborn – führten sie in das Kloster Helfta. Sie haben uns noch heute was zu sagen. Ihren Wegen und Gedanken kann bei der Klosterführung nachgespürt werden.



Treffpunkt Klosterladen (6)



13.15 Uhr bis 14.00 Uhr



max. 30 Personen



Schwester Gratia | Zisterzienserin | Kloster Helfta

Labyrinth der Lebenslinien | *Metall prägen*

Die Gedanken schweifen lassen. Linien prägen sich in weiche Metallfolie ein. Getrieben graben sie sich geradlinig, ineinander, nebeneinander, verschlungen und überschneidend in das Material ein.

Ein festes Metallrelief entsteht. In einen farbigen Rahmen eingefasst, zeigt es eine Spurensuche.



Pavillon in der Nähe des Rollenden Steins (10)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, gestalten, gehen



Annette Funke | freischaffende Künstlerin in
Illustration, Wandgestaltung, Kunstvermittlung,
Ausstellungsdesign | Halle

Unterwegs mit einem Lebenssymbol | *Henna-Tattoos*

Die Jakobsmuschel der Pilger:innen kennen alle. Sie gilt den Träger:innen als Weg- und Lebenssymbol, das stärkt und ermutigt. Auch andere Bilder eignen sich dazu und durchaus auch andere Trägermedien. Ein Lebenssymbol als Tattoo tragen? Nur für eine kurze Zeit? Probieren Sie es aus!



Klosterparkgelände (hinter der Gertrudkapelle – 9)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, verweilen, gehen



Sandra Suma Kumar | Studentin | Magdeburg

Das Lebendige Labyrinth der kfd | *Foto-Präsentation*

20 Jahre Lebendiges Labyrinth der kfd - Eine Vielzahl von Fotos dokumentiert, dass sich das Aussehen des Labyrinths nicht nur im Lauf der Jahreszeiten immer wieder sehr verändert, und wie Menschen diesen besonderen Ort für sich wahrnehmen und nutzen.



im Foyer des Mechthildsaals (1)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



kommen, verweilen, gehen

Findet mein Leben auch (s)einen Weg? | Geistliche Gespräche

Vielleicht wollen Sie Kraft schöpfen für Ihre Lebensschritte und wünschen sich Ermutigung. Vielleicht tut es Ihnen gut, mit jemandem Ihre aktuellen Lebenswegerfahrungen zu teilen – gemeinsam inne zu halten und zu würdigen, was sich Ihnen auf Ihrem Lebensweg zeigt.

Herzliche Einladung zum Gespräch mit einer Seelsorgerin.

Herzliche Einladung zum Gespräch mit einem Seelsorger.

Auf Wunsch wird das Sakrament der Versöhnung gespendet.



um den Teich (5)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.



Einzelgespräch



Christoph Kunz | Priester | Magdeburg

Nachspüren, was in mir ist | In Gottes Gegenwart zu Ruhe finden

Wie bin ich unterwegs, aktuell, in meinem Leben? Orientiert, durcheinander, verträumt, sehnsüchtig, entkräftet? Was brauche ich als Nächstes und was auf keinen Fall?

Vielleicht kommen wir dem nahe, wenn wir innehalten, uns zurückziehen, den Trubel draußen vor der Tür lassen und Gottes Einladung folgen, in IHM Ruhe zu finden.

Die Klosterkirche ist heute solch ein Ort, wenn Ihnen nach Stille und Rückzug zumute ist. Treten Sie ein!



Klosterkirche (8)



jederzeit

Dieses Angebot gilt auch am Vormittag.

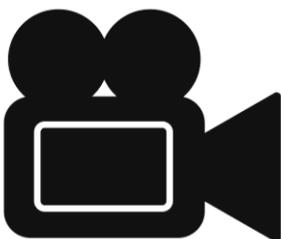


kommen, schweigen, gehen

HINWEIS ZUR KOLLEKTE

Die Kollekte des Gottesdienstes geht in diesem Jahr an das Heinrich-Pera-Hospiz Halle und die Trägergemeinschaft Lebendiges Labyrinth e.V..

Vielen Dank für Ihre Spende!



Hinweis: Foto- und Videoaufnahmen

Zum Zweck der eigenen Berichterstattung werden Fotografien und Videos angefertigt. Eine Auswahl dieser Bildwerke soll auf unserer Website, in unseren sozialen Kanälen,

sowie in eigenen und externen Printpublikationen veröffentlicht werden.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie einer entsprechenden Nutzung von Bildwerken Ihrer Person zu. Sofern Sie damit nicht einverstanden sind, weisen Sie unsere Fotograf:innen darauf hin.

Ich lebe mein Leben

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott,
um den uralten Turm,
und ich kreise jahrtausendelang;
und ich weiß noch nicht:
bin ich ein Falke,
ein Sturm
oder ein großer Gesang.

Rainer Maria Rilke

**HERZLICHE EINLADUNG ZUM NÄCHSTEN
FRAUENFEST IM KLOSTER HELFTA AM**

14. JUNI 2025